

P3-Polierblau

Sicherheitsdatenblatt gemäß EG Nr. 1907/2006



1. Stoff-/Zubereitungs-und Firmenbezeichnung

Produktname: P3- Polierblau

Hersteller,
Importeur/Vertrieb: Polirapid
Dr. Montemerlo GmbH & Co KG
Hardenbergstr. 18
D-78224 Singen (Hohentwiel)
Tel.: 07731 / 947220
Fax.: 07731 / 947221

Auskünfte: Polirapid
Dr. Montemerlo GmbH & Co KG
Hardenbergstr. 18
D-78224 Singen (Hohentwiel)
Tel.: 07731 / 947220
Fax.: 07731 / 947221

Notruf: Polirapid
Dr. Montemerlo GmbH & Co KG
Tel.: 07731 / 947220
Fax.: 07731 / 947221

2. Mögliche Gefahren

Bei sachgemäßer Handhabung sind uns keine nachteiligen Wirkungen bekannt geworden.
Bei Kontakt mit starken Säuren, kann sich Schwefelwasserstoff bilden, ein giftiges, entzündliches Gas.

3. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

Fettsäuregemisch definierter Kettenlängenverteilung mit anorganischen Oxiden.

4. Erste Hilfe Maßnahmen

Nach Einatmen: Nicht erforderlich.
Nach Hautkontakt: Mit fließendem Wasser abspülen.
Nach Augenkontakt: Mit fließendem Wasser ausspülen. Bei anhaltender Reizung der Augen Augenarzt aufsuchen.
Nach Verschlucken: Mundhöhle spülen und Wasser trinken.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel: Wassersprühstrahl, Schaum, Kohlendioxid, Trockenlöschmittel.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel: Wasservollstrahl.

Besondere Gefährdung: Im Brandfall können Kohlenstoffoxide entstehen. Rauch Staub und Dämpfe nicht einatmen.

Besondere Schutzausrüstung: Atemschutz anlegen.

Dok.-Bez.	Ausgabestand:	Ausgabedatum:	erstellt durch:	Seite:
SIDA-P3 d.DOC	1	05. Juni 2007	www.gbk-ingelheim.de	1 von 3

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene

Vorsichtsmaßnahmen: Staubentwicklung vermeiden, Zündquellen entfernen, nicht rauchen.

Umweltschutzmaßnahmen: Nicht in Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

Verfahren zur Reinigung: Unter Staubvermeidung mechanisch aufnehmen. In einem verschließbaren Behälter sammeln.

7. Handhabung und Lagerung

Handhabung: Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Staubablagerungen sind zu vermeiden.

Lagerung: Trocken bei Raumtemperatur. Fern von Säuren

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstungen

Technische Maßnahmen: Absaugung

Arbeitsplatzbezogene

Grenzwerte: Allgemeiner Staubgrenzwert: 6 mg/m³ MAK

Persönliche Schutzausrüstung:

Atemschutz: Partikelmaske Schutzstufe P1

Handschutz: Evtl. Schutzhandschuhe

Augenschutz: Schutzbrille

Körperschutz: Chemieübliche Arbeitskleidung

Hygienische Maßnahmen: Während der Arbeit nicht essen, trinken und rauchen.
Vor Pausen Hände waschen.
Beschmutzte Kleidung ausziehen und getrennt aufbewahren.
Bei Arbeitsende Körper gründlich reinigen.

Zusätzliche Hinweise: Es wird vorbeugender Hautschutz empfohlen.
Arbeitsschuhe nach DIN 4843 (antistatisch).

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Erscheinungsbild:

Form: fest

Farbe: Blau

Geruch: Schwach, fettartig

Sicherheitsrelevante Daten:

Schmelzbereich: 57-61°C (Organischer Anteil)

Flammpunkt: n.a.

Entzündlichkeit: n.b.

Zündtemperatur: n.b.

Selbstentzündlichkeit: n.b.

Brandfördernde Eigenschaften: Keine

Dampfdruck (20°C): n.a.

Dichte (20 °C): 1,48 g/cm³

Löslichkeit in Wasser: wenig löslich

pH-Wert: n. b.

Dok.-Bez.	Ausgabestand:	Ausgabedatum:	erstellt durch:	Seite:
SIDA-P3 d.DOC	1	05. Juni 2007	www.gbk-ingelheim.de	2 von 3

10. Stabilität und Reaktivität

Zu vermeidende Bedingungen: Staubablagerung, Zündquellen
Gefährliche Zersetzungsprodukte: Bei bestimmungsgemäßer Anwendung keine.
Zu vermeidende Stoffe: Keine.

11. Angaben zur Toxikologie

Akute Toxizität: Eine akute Toxizität besteht nicht.
Aufnahme in den Körper: Durch Einatmen und Verschlucken.
Weiter Angaben: Bei sachgemäßer Handhabung sind uns keine nachteiligen Wirkungen bekannt geworden.

12. Angaben zur Ökologie

Spezifische ökologische Daten liegen nicht vor.

Wassergefährdungsklasse Deutschland:
WGK 0 -im allgemeinen nicht wassergefährdend

Die nationalen Gesetze und örtlichen Vorschriften zum Schutze der Umwelt sind zu beachten.

13. Hinweise zur Entsorgung

Kann unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften auf geeigneter Deponie abgelagert werden.

14. Angaben zum Transport

ADR/GGVS und RID/GGVE: Nicht zutreffend.
IMDG/GGVSee: Nicht zutreffend.
ICAO/IATA: Nicht zutreffend.
UN- Nummer: Nicht zutreffend.
Technischer Name: Nicht zutreffend.
Sonstige Angaben: Unterliegt nicht den Transportvorschriften.

15. Vorschriften

Keine Kennzeichnung nach Gefahrstoffverordnung und entsprechenden EG-Richtlinien erforderlich.

16. Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand der Kenntnisse und Erfahrungen. Das Sicherheitsdatenblatt beschreibt Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Die Angaben haben nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen.

n.a. nicht anwendbar.
n.b. nicht bestimmt.

Dok.-Bez.	Ausgabestand:	Ausgabedatum:	erstellt durch:	Seite:
SIDA-P3 d.DOC	1	05. Juni 2007	www.gbk-ingelheim.de	3 von 3